

Das neue
„WiSo“-Gebäude
der Universität
Erlangen-Nürnberg



IAB und WiSo fördern gemeinsam den wissenschaftlichen Nachwuchs

Das IAB und die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg (WiSo) unterstützen künftig durch ein gemeinsames Graduiertenkolleg die Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern. Ein abgestimmtes Lehrangebot auf dem Feld der Arbeitsmarktforschung und die gegenseitige Anerkennung von Leistungsnachweisen erleichtern eine reibungslose und zügige Promotion.

Das gemeinsame Graduiertenprogramm des IAB und der WiSo startete am 15. Oktober 2004. Ziel ist die Förderung von Promotionen im Bereich der Arbeitsmarktforschung. Ende September wurden drei Stipendiaten unter den 29 Bewerbern ausgewählt. Die Stipendiaten erhalten zwei Jahre lang monatlich rund 900 Euro. Sie verfügen während dieser Zeit über einen Arbeitsplatz im IAB mit Zugang zu allen seinen Forschungsdaten. Das Stipendium kann zweimal um jeweils sechs Monate verlängert werden.

Das Graduiertenprogramm richtet sich in erster Linie an überdurchschnittlich qualifizierte Absolventen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, die in ihrer Dissertation empirische und theoretische Fragen der Arbeitsmarktforschung untersuchen oder relevante statistische Methoden entwickeln wollen. Das Programm

steht auch ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern mit guten Deutschkenntnissen offen.

Den Kern des Graduiertenprogramms bilden ein zwischen IAB und WiSo abgestimmtes Lehrprogramm, Stipendiatenvorträge und die Diskussion des Dissertationsvorhabens. Mentoren aus dem IAB und der WiSo beraten die Stipendiaten und begleiten den Qualifikationsprozess.

In das Graduiertenprogramm führt ein Workshop ein, in dem die Organisation der Bundesagentur für Arbeit, die Aufgaben des IAB sowie seine Datenbestände vorgestellt werden.

Das Lehrprogramm des IAB umfasst vier Module:

- Statistik und Methoden,
- Grundlagen der Arbeitsmarktforschung,
- Arbeitsmarkt und Institutionen sowie
- Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik.

Der Schwerpunkt liegt dabei in der Verknüpfung soziologischer und ökonomischer Arbeitsmarkttheorien mit empirischen Arbeitsmarktdaten. Bewerbungsschluss für den nächsten Start des Graduiertenprogramms im April 2005 ist der 1. Februar 2005.

Informationen zu den Bewerbungsunterlagen und allen weiteren Regelungen stehen auf der IAB-Website unter <http://iab.de/iab/aktuell/graduiertenprogramm.htm>.